

---

## Niederschrift

Gremium:	Ausschuss für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 14.10.2020
Sitzungsdauer:	19:00 – 20:47 Uhr
Sitzungsort:	Kulturhaus, Gaststätte, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

 Peter Jagolski  
Vorsitzender

---

 Jeanette Linsdorf  
Protokollführer
**Anwesend:**Vorsitzender

Herr Peter Jagolski

Mitglieder

Herr Michael Bartoschewski

Herr Ralf Breuer

Herr Wilko Maatz

Herr Daniel Wegener

Herr Uwe Nastke

Herr Karsten Paproth

Herr Dieter Pasiciel

Herr Werner Jacob

sachkundige Einwohner

Herr Torsten Fettback

Herr Mathias Sprunk

Ortsbürgermeister

Frau Edith Braun

Frau Maria Just

Herr Steffen Volkstedt

Protokollführer

Frau Jeanette Linsdorf

Mitarbeiter Verwaltung

Frau Claudia Wittke

**Abwesend:**Bürgermeister

Herr Andreas Brohm

Mitglieder

Herr Michael Nagler    entsch. Vertr. Herr D. Wegener

Herr Marco Radke    entsch. Vertr. Herr W. Jacob

sachkundige Einwohner

Herr Thomas Lemme    entsch.

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Wirtschaft und Verkehr der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 14.10.2020, 19:00 Uhr im Kulturhaus, Gaststätte, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>DS-Nr.</b>
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit	
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3. Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 02.09.2020	
4. Einwohnerfragestunde	
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
6. Anfragen und Anregungen, Sonstiges	
7. Antrag der SWG für das Bundesprogramm der Städtebauförderung	BV 397/2020
8. Beschluss über den Durchführungsvertrag zur Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens,“	BV 401/2020
9. Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens,“	BV 402/2020
10. Fähre Ferchland Grieben	BV 377/2020
11. Unterstützung Einrichtung Rettungswache	BV 352/2020
12. Änderungsantrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - Radweg Cobbel-Birkholz	BV 314/2020
13. Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte zum fortgeschriebenen Kreisentwicklungskonzept 2030	BV 327/2020
14. Kooperationsvereinbarung der Stadt Stendal mit der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Möglichkeiten für die Errichtung, Entwicklung und Vermarktung eines Industriegebietes	BV 351/2020
15. Wirtschaftsförderung in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte – Erstellung Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Möglichkeiten für die Errichtung, Entwicklung, Vermarktung Industriegebiet " Flughafen Buchholz international"	BV 353/2020
16. Nutzung der Länderöffnungsklausel im BauGB zum 1.000 m Mindestabstand zwischen Wohnbebauung und Windenergieanlagen	BV 404/2020

## Öffentliche Sitzung

20. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
21. Schließung der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit**

**Der Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Es sind 9 Ausschussmitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

### **TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

**Herr Jagolski** möchte die Reihenfolge der TOP 14 und TOP 15 tauschen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen der Änderung zu. Die geänderte TO wird festgestellt. Es wird mit der geänderten TO fortgefahren.

### **TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Ausschusses vom 02.09.2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP auf.

Abstimmung NS 02.09.2020: 8 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 4 auf.

Es gibt keine Anfragen von den anwesenden Einwohnern.

### **TOP 5 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 5 auf. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

### **TOP 6 Anfragen und Anregungen, Sonstiges**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 6 auf.

**Herr Nastke übergibt Foto vom Wertstoffhof, hier liegt Müll, Grünschnitt, Asbest – muss entfernt werden sonst informiert er die übergeordneten Behörden.**

Der Sachverhalt wird seitens der Verwaltung an die ALS übermittelt.

**Herr Jacob – Toilettencontainer auf dem Friedhof in einem schlimmen Zustand. Das durch Einbruch beschädigt Fenster wurde noch nicht repariert, Dach defekt – Abhilfe schaffen**

Die beschädigten Bauteile am Friedhofcontainer wurden Vor-Ort besichtigt. Das eingeschlagene Fenster muss komplett erneuert werden. Die Undichtigkeiten am Dach sind altersentsprechend, in einem stark verschlissenen Zustand. Genaue notwendige Reparaturarbeiten werden geprüft.

Die Containeranlage wird regelmäßig durch Vandalismus und Einbruch mutwillig beschädigt. Daher wird die WC-Tür auch nicht verschlossen, um weitere Beschädigungen an den Türen zu vermeiden. Werkzeug wird nicht mehr im Gebäude gelagert.

Frage ist hier, wie mit den drei Containern (Werkstatt, Aufenthalt, Toilettenraum) weiter verfahren werden soll ? Notwendige Arbeiten würden div. Bauteile z.B. Dach, Fenster und Türen, WC - Anlage, Innenwände usw. betreffen.

**Sportförderung muss beantragt werden, wir verschenken Geld.**

**Die Sport- und Schwimmhalle könnte doch vom Sportförderprogramm gemacht werden**

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen Sport, Jugend und Kultur – Projektaufruf 2020“ ermöglicht eine Förderung für die bauliche Sanierung und den Ausbau bestehender Sportstätten.

Die Antragsstellung ist im zweistufigen Verfahren bis zum 30.10.2020 mit Einreichung einer umfangreichen Projektskizze mit den entsprechenden Anlagen zu beginnen.

Teil der 1. Stufe ist die Vorlage eines entsprechenden Stadtratsbeschlusses (SR) und ein bestätigter Haushalt 2020; spätestens bis zum 13.11.2020 sind diese nachzuweisen.

Weiterhin ist der Eigenanteil von mindestens 10 % (nur bei HH-Notlage) zu bestätigen.

Unter diesen Grundbedingungen schätzte die Verwaltung das Programm für die EG Stadt Tangerhütte als nicht umsetzbar ein.

**Sprunk – kritisiert, dass die Sachkundigen keine Freitagmail erhalten**

Wie bereits zur Frage Zugang zum Ratsinfo (24.06.2020 im BA) vorgetragen, haben sachkundige Einwohner die Aufgabe, die Ausschussarbeit durch besondere Fachkunde zu begleiten.

Ein allumfassendes Informationsrecht gibt es nicht. Aus diesem Grund wird die Freitags-INFO auch nicht diesem Personenkreis zugänglich gemacht.

### **Paproth – möchte eine Übersicht über die derzeitigen Förderprogramme**

Eine aktuelle Übersicht über die derzeitigen Förderprogramme bietet die Förderdatenbank des Bundes. <https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>

Auf dieser Seite werden alle Förderungen des Bundes, des Landes und der EU verwaltet.

Hier werden durch die Verwaltung regelmäßig die zur Verfügung stehenden Förderprogramme auf Machbarkeit und Sinnhaftigkeit für die EG geprüft.

Weiterhin wird die Verwaltung durch den Städte- und Gemeindebund fortlaufend über Fördermöglichkeiten für Kommunen informiert. Auch daraufhin werden durch die Verwaltung Umsetzbarkeit und Relevanz der Förderprogramme geprüft.

### **Herr D. Wegener – Stand Spielplatz Leader?**

Frage wurde in der Sitzung beantwortet - Vergabe wird derzeit vorbereitet

**Anregung** Herr Nastke – BM soll auf LK und ALS Einfluss nehmen und bitten, dass der EG die Zahlen für die Gebühren offengelegt werden => Auftrag an den Bürgermeister

### **Herr Jagolski – Kantstraße ehem. Gaststätte Straßenreinigung nötig, Gras steht kniehoch Frau Braun – Bushaltestelle an der Wilhelm-Wundt-Schule beschmiert, Scheiben kaputt und Müll liegt rum – Mängel abstellen**

Der derzeitige Eigentümer hat bereits Ordnungsgelder verhängen bekommen. Die Straßenreinigung wird jetzt per Ersatzvornahme durchgeführt werden.

### **TOP 7 Antrag der SWG für das Bundesprogramm der Städtebauförderung - BV 397/2020**

**Frau Wittke** erklärt dazu, die SWG möchte einen Wohnblock abreißen. Die EG muss den Förderantrag dafür stellen.

**Herr Nastke** fragt nach den Kosten für die EG. In der BV steht 350460 €, hätte da nicht Null stehen müssen.

**Frau Wittke** bestätigt, es gibt keine Kosten für die EG.

**Der Ausschussvorsitzende** bittet um Abstimmung über die BV 397/2020.

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung einstimmig**

### **TOP 8 Beschluss über den Durchführungsvertrag zur Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens,, - BV 401/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 8 auf und bittet um Abstimmung über die BV 401/2020.

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung einstimmig**

### **TOP 9 Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Einbeziehungssatzung Birkholz „Straße des Friedens,, - BV 402/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 9 auf und bittet um Abstimmung über die BV 402/2020.

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung einstimmig**

### **TOP 10 Fähre Ferchland Grieben - BV 377/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 10, BV 377/2020 auf.

**Herr Jacob** hat einen *Änderungsantrag*. Er möchte im 1. Abschnitt des Textes das Wort „privatrechtlichen“ streichen.

**Abstimmung: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung einstimmig**

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 377/2020 mit den beschlossenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung einstimmig**

### **TOP 11 Unterstützung Einrichtung Rettungswache - BV 352/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 11, BV 352/2020 auf und erwähnt das Informationsschreiben des Landkreises vom 05.10.20.

**Frau Braun** weist daraufhin, dass die Zuständigkeit beim LK liegt. Das Gutachten steht fest und damit sind die Standorte fest.

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 352/2020.

**Abstimmungsergebnis: 2 x Ja; 2 x Nein; 5 x Enthaltung**

## TOP 12 Änderungsantrag WG Lüderitz zum Haushalt 2020 und zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2020-2028 - Radweg Cobbel-Birkholz - BV 314/2020

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 12 auf und übergibt das Wort an die Antragstellerin, Frau Braun.

**Frau Braun** bemerkt, dass der Antrag schon vom 26.08.20 ist. Sie hatte zu ihrem eigenen Antrag einen Änderungsantrag gestellt. Sie weist darauf hin, dass niemand anderer den Änderungsantrag ändern kann, außer der antragstellenden Fraktion oder der Antragsteller selbst.

**Frau Braun** verliest den Änderungsantrag zur BV 314/2020.

*Der Stadtrat möge beschließen:*

*Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beauftragt den Bürgermeister Andreas Brohm:*

- 1. den Radweg mit Festpreis bis 1 Mio. € inklusive aller sonstigen Kosten, wie Grunderwerb, u.a. Leistungen die damit im Zusammenhang stehen, auszuschreiben.*
- 2. Der Bürgermeister wird zeitgleich beauftragt, eine schriftliche Zusage -übernahme für alle Mehrkosten vom Fördermittelgebern, dem Landkreis als Baulastenträger und der Bürgerinitiative Radweg einzufordern. Das Ziel muss Kostenneutralität für die EG sein!*
- 3. Nach erfolgter Ausschreibung werden dem Stadtrat die Ergebnisse dieser mit den tatsächlichen Kosten vorgelegt. Erst danach entscheidet der Stadtrat über Vergabe und Baudurchführung zum Festpreis.*

**Frau Braun** sagt, das war ihr Antrag. Und sie sagt es jetzt nochmal, dass die Beschlussvorlage (BV), das Formblatt falsch ist. Sie kann es nicht oft genug wiederholen. Wir hätten es endlich mal austauschen müssen. Wenn eine Fraktion oder ein SR-Mitglied einen Antrag stellt, dann ist das Deckblatt der Antrag dieser Fraktion und unterschreibt auch. Der BM hat nicht den Antrag einer Fraktion oder eines Stadtrates zu unterschreiben. Sie hat diese Formalien Frau Wittke, Frau Altmann, Herrn Brohm zukommen lassen. In der falschen BV steht: *Der Stadtrat befürwortet den beiliegenden Antrag der WG Lüderitz zu 1. Streichung des Radweges Cobbel-Birkholz.* Das hat sie nie als Beschlussvorschlag in ihrem Änderungsantrag geschrieben.

Die Beschlussvorlage, das Deckblatt ist falsch. Die eben vorgetragenen Punkte 1-3 ihres Änderungsantrages hätten vorn stehen müssen mit Unterschrift. Jetzt steht der alte Antrag da, bevor sie den Änderungsantrag an den SR gestellt hat.

Frau Braun merkt an, dass nach der SR-Sitzung bei Gesprächen mit der Bürgerinitiative Zustimmung zum Änderungsantrag signalisiert wurde.

Sie meint, dass das jetzt so ist, wie wir es vorher in den Ausschüssen beschlossen haben – diese Kostenneutralität, diese auch gewisse Kontrolle über die Maßnahme.

Nach einer Diskussion zum Antrag, meint **Frau Wittke**, wenn das so vorgetragen wird ist es verständlich, aber dann muss der Punkt 1 anders formuliert werden. Einen Festpreis auszuschreiben heißt, bei 1 Mio. ist die Grenze. Wenn sie das anders meinen, heißt es: *der Radweg ist bis zu max. 1 Mio. Baukosten möglich. Wenn es darüber geht, dann ist sicherzustellen, dass vorher dem SR die schriftliche Zusage zur Übernahme der Mehrkosten vorliegt.*

**Frau Braun** meint, die Ausschreibung des Radweges „inklusive aller sonstigen Kosten, wie Grunderwerb und andere Leistungen, die damit in Zusammenhang stehen“, muss mit enthalten sein. Das gehört dazu. Nicht nur der Bau des Radweges.

Nach einer weiteren Diskussion trägt **Frau Wittke** den Vorschlag zum geänderten Wortlaut vor:

*Der Stadtrat möge beschließen:*

*Der Stadtrat der EG Stadt Tangerhütte beauftragt den BM A. Brohm:*

- 1. Den Radweg Birkholz-Cobbel inklusive aller sonstigen Kosten, wie Grunderwerb, u.a. Leistungen, die damit in Zusammenhang stehen, bis zu einer Höchstgrenze der Gesamtkosten von 1 Mio. € festzulegen.*
- 2. Überplanmäßige Ausgaben sind nur gerechtfertigt, wenn dem Stadtrat eine schriftliche Zusage-übernahme für alle Mehrkosten vom Fördermittelgeber, dem Landkreis als Baulastenträger und der BI Radweg einzufordern. Das Ziel muss Kostenneutralität für die EG sein.*
- 3. Wie gehabt*

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag, wie vorgetragen.

**Abstimmung: 8 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung**

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 314/2020 mit den eben beschlossenen Änderungen.

**Abstimmungsergebnis BV: 8 x Ja; 1 x Nein; 0 x Enthaltung**

### **TOP 13    Stellungnahme der EG Stadt Tangerhütte zum fortgeschriebenen Kreisentwicklungskonzept 2030 - BV 327/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft TOP 13, BV 327/2020 auf.

**Herr Jacob** verlässt 20:00 Uhr die Sitzung und nimmt 20:02 Uhr wieder teil.

Es entsteht eine Diskussion über das Konzept, mit folgenden Hinweisen.

- ⇒ Konzept zu allgemein
- ⇒ bitte Bedenken mit anführen: Inzwischen sind wir ja aufgeklärt worden mit der Deponie des Atommülllagers, dass auch wir im Landkreis Stendal ein Auswahlgebiet sind.
- ⇒ mit anführen, dass wir auf keinen Fall eine Sondermülldeponie wollen. Unser Landkreis ist schon belastet durch Fotovoltaik-, Windenergie- und Hochmastanlagen.

**Frau Wittke** nimmt das mit.

**Herr Jagolski** ruft zur Abstimmung über den BV 327/2020 mit den aufgenommen Hinweisen.

**Abstimmungsergebnis: 7 x Ja; 0 x Nein; 2 x Enthaltung**

### **TOP 14    Wirtschaftsförderung in der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - Erstellung Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Möglichkeiten für die Errichtung, Entwicklung, Vermarktung Industriegebiet " Flughafen Buchholz international" - BV 353/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 14, BV 353/2020 auf.

**Frau Wittke** informiert dazu.

**Die Räte** diskutieren über die Machbarkeitsstudie, mit folgenden Hinweisen.

- ⇒ Zweifel am Sinn der Machbarkeitsstudie - kein Geld im Haushalt
- ⇒ Hinweis: die Abfahrt von der Autobahn und Zufahrt zum Gewerbegebiet liegt auf dem Gebiet der EG - das ist ein Verhandlungspunkt
- ⇒ Es muss erst ein Wegekataster für die Gemarkung Lüderitz angelegt werden
  - es gibt Wege, die nicht mehr erkennbar sind, weil sie umgepflügt wurden
  - es gibt noch keine Informationen zum Wegekonzert im Zuge der A14. (ländlicher Wegebau) -
  - könnte Entlastung bei den eigenen Investitionen bringen, weil das eine Bundesangelegenheit ist (Verpflichtung zum Wegebau)

**Herr D. Wegener** verlässt die Sitzung.

- ⇒ ist die Verwaltung überhaupt in der Lage, die Leistungen, die gefordert werden, zu erbringen
  - Formulierung aus Vertrag: *Die Hansestadt Stendal haftet nicht für die Fehler, die durch eine mangelhafte oder fehlerhafte Zuarbeit der Stadt Tangerhütte verursacht werden*

**Frau Wittke** nimmt das mit.

**Herr D. Wegener** nimmt wieder an der Sitzung teil.

**Der Ausschussvorsitzende** ruft zur Abstimmung über die BV 353/2020 auf.

**Abstimmungsergebnis: 8 x Ja; 0 x Nein; 1 x Enthaltung**

### **TOP 15    Kooperationsvereinbarung der Stadt Stendal mit der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte - Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Untersuchung der Möglichkeiten für die Errichtung, Entwicklung und Vermarktung eines Industriegebietes - BV 351/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 15, BV 351/2020 auf.

Es entsteht eine Diskussion über den Vertrag, mit folgenden Hinweisen.

- ⇒ im § 2, Punkt 5 steht: *„Die Hansestadt Stendal wird die Stadt Tangerhütte auf Anforderung über den jeweiligen Sachstand informieren.“*
  - das geht überhaupt nicht
  - Vereinbarung ändern: Stadt Stendal hat uns regelmäßig über den jeweiligen Sachstand zu informieren
- ⇒ Gleichberechtigung beider Vertragspartner muss gegeben sein
  - auf Augenhöhe planen und besprechen

**Herr Jagolski** schlägt vor, den BV 351/2020 zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, den Vertrag in unserem Sinne nachzubessern.

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung zur *Vertagung* der BV 351/2020.

**Abstimmung: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung**

**TOP 16 Nutzung der Länderöffnungsklausel im BauGB zum 1.000 m Mindestabstand zwischen Wohnbebauung und Windenergieanlagen - BV 404/2020**

**Der Ausschussvorsitzende** ruft den TOP 16, BV 404/2020 auf.

Frau Wittke informiert darüber.

Anschließend entsteht eine Diskussion zum Mindestabstand, mit folgenden Hinweisen.

⇒ auf 2000 Meter gehen, weil die Windräder immer größer werden

- Mindestabstand 1000 Meter bei einer Höhe von 150 Meter, ansonsten 2000 Meter

**Herr D. Wegener** schlägt vor den Text wie folgt zu ergänzen:

*Aufgrund der starken Belastung befürwortet die Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte einen Mindestabstand von 2000 Metern zur Wohnbebauung.*

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über den *Änderungsantrag*.

**Abstimmung: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung**

**Herr Jagolski** bittet um Abstimmung über die BV 404/2020 mit geändertem Wortlaut.

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung**

**Herr Jagolski** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:36 Uhr und verabschiedet die Gäste.

**Öffentlicher Teil**

**TOP 20 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Der Ausschussvorsitzende** stellt die Öffentlichkeit wieder her.

**TOP 21 Schließung der Sitzung**

**Der Ausschussvorsitzende** schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Fertiggestellt am 22.10.20